Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass: Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

Datum: 22.04.2020, 11:00 Uhr

Sitzungsort:

Moderation:

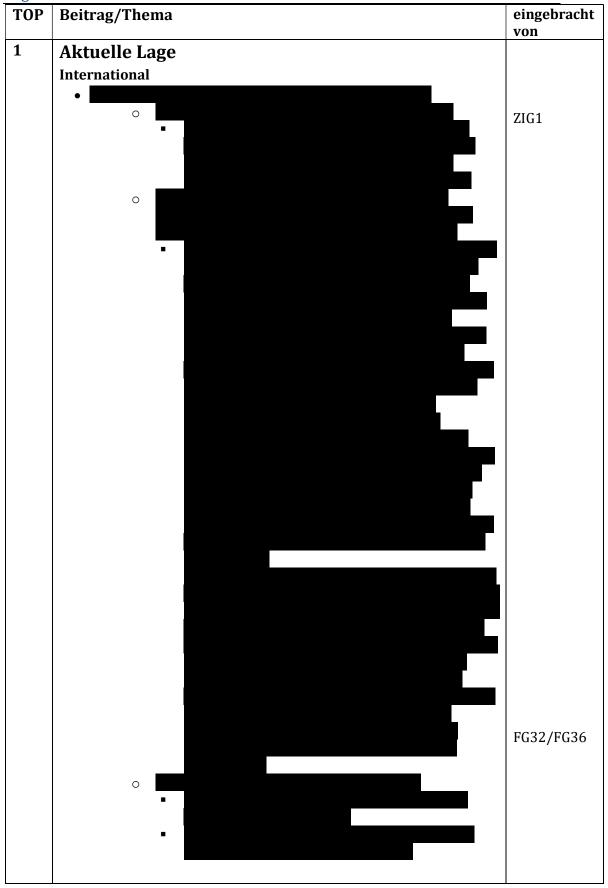
Teilnehmende:

- Institutsleitung
 - Lothar Wieler
- Abt. 1
 - Martin Mielke
- ZIG
 - o Johanna Hanefeld
- FG12
- 0
- FG14 o
- FG33
- FG34
- FG36
- FG37
- IBBS
- L1 °
- Presse
- ZIG1
- BZGA o
- Bundeswehr



Lagezentrum des RKI

$Protokoll\ des\ \underline{COVID\text{-}19\text{-}Krisenstabs}$





Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

0 **National** FG32/FG36/ Alle • Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier) SurvNet übermittelt: 145.694 (+2.237), davon 4.879 (3,3%) Todesfälle (+281), Inzidenz 175/100.000 Einw., ca. 99.400 Genesene, R=0,9 (95% KI 0,8-1,1, Stand 17.04.) Zu allen Zahlen und Darstellungen siehe Folien Todesfälle: jetzt auch Alterskategorie 100+ Jahre in der nationalen Inzidenz und Altersverteilung der Fälle enthalten, Altersgruppe >100 ist stark betroffen (550-650/100.000 Einw.) Trend generell deutschlandweit abnehmend 0 0 Obduktionen Obduktionen werden international und national viel diskutiert, verstorbene an bzw. wegen COVID-19 Im Vergleich zu anderen Ländern wird in Deutschland weniger obduziert Dem RKI ist nicht bekannt, wie viele COVID-19-Fälle in Deutschland obduziert werden 0 0 0 0 • DIVI Intensivkapazitäten: insgesamt 10.252 Intensivbehandlungen, <1.300 meldende Stellen, recht zuverlässige Darstellung • Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen: Länder sind mit näherer Untersuchung dieser Gruppe einverstanden, bisher wurden < 8.000 übermittelt, 18 hiervon sind verstorben • Syndromische Surveillance o AG Influenza Ungewöhnlich wenig ARE-Aktivität AG Influenza virologische NRZ Surveillance: sehr wenige Proben (Stand 21.04.), in KW 15 ist ein zusätzlicher SARS-CoV-Fall hinzugekommen GrippeWeb



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

- Auch hier ILI-Raten (basierend auf ICD-10, beinhaltet nur infektiöse und keine allergischen Atemwegserkrankungen) auf allzeit-niedrigem Niveau, das sonst nur zu Hochsommer/ Ferienzeit gesehen wird, die Außergewöhnlichkeit der Lage lässt sich durch GrippeWeb gut nachvollziehen
- Konsultationsverhalten: Arztbesuche wegen ARE sehr viel weniger, auch da Krankschreibungen vor Ort nicht mehr notwendig sind, Videokonsultationen sollen auch eingetragen werden

ICOSARI

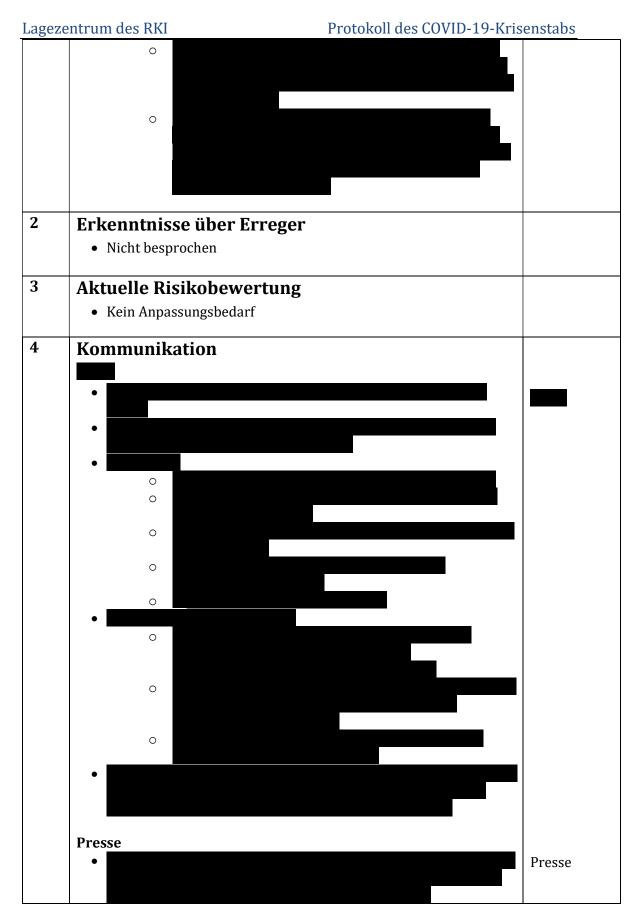
- Raten sind auch hier deutlich gefallen, besonders bei Kindern aber auch in anderen Altersgruppen, nur nicht bei 15-34-jährigen
- KW 16 zeigt, dass der Anteil von SARI- Fällen abnimmt, der von COVID-19-Fällen steigt, Auswertung läuft noch



- Validation mit KV-Daten ist wichtig, aber ansonsten keine Daten über liegende Patienten, dies ist nahe dran am System
- Thema Schwangere
 - o Viel diskutierte und von Interesse
 - Erste Meldedaten-Analyse zeigt 217 schwangere mit erhöhten OR für Hospitalisierung (mag an Krankheitsschwere oder auch Schwangerschaft liegen), jedoch keine ICU-Aufnahmen und keine Tosdesfälle
 - In der Literatur sind diesbezüglich große Schwankungen (0-32%) dokumentiert, teilweise viele asymptomatische Verläufe (88%) und selteneres Auftreten von Fieber
 - In den ICOSARI-Daten sind lediglich 3 schwangere enthalten
 - Generell sollten schwangere niedrigschwellig getestet werden
- Testkapazität und Testungen
 - >2 Mio. Testungen insgesamt, in KW 16 >323.000, Positivanteil 6,7%, Rückstau wird geringer
 - o Weiterhin Lieferschwierigkeiten gewisser Reagenzien
 - Testkapazität ist vorhanden aber Verteilung nicht optimal, teils lange Wartezeiten bis ein Ergebnis verfügbar ist (13 Tage) → wir haben mehr Testkapazität aber längere Wartezeit

C

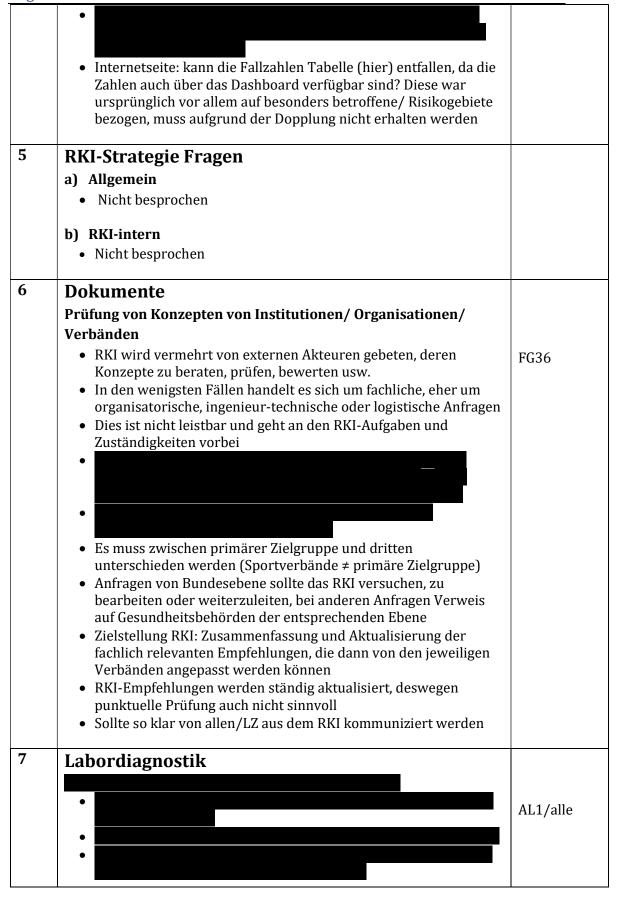






Lagezentrum des RKI

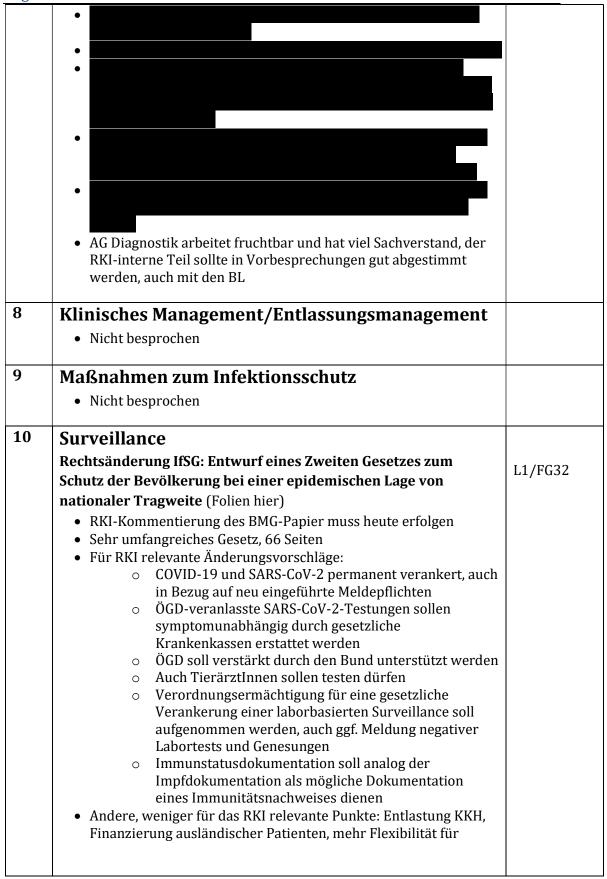
Protokoll des COVID-19-Krisenstabs





Lagezentrum des RKI

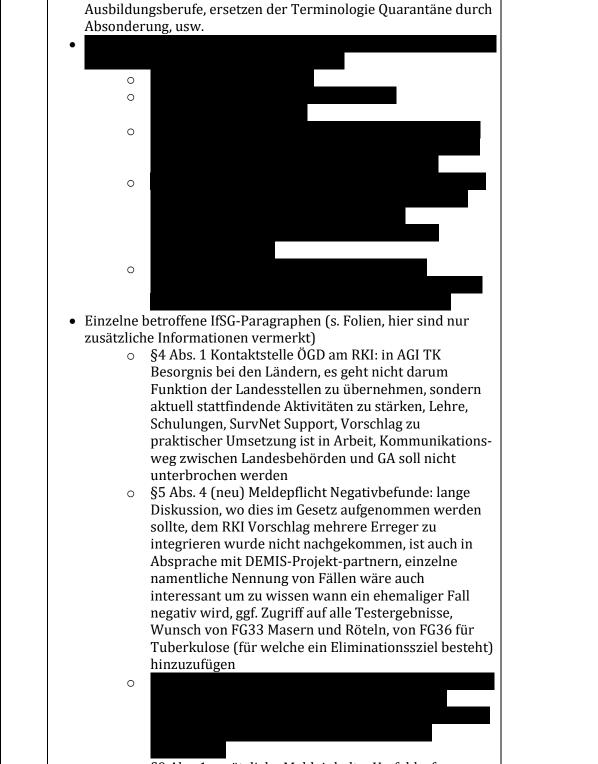
Protokoll des COVID-19-Krisenstabs





Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs



§9 Abs. 1 zusätzliche Meldeinhalte: Umfelderfassung ist wichtig, z.B. Übertragungsort, ÖPNV, Arbeitsplatz, konkretere Erfassung ist in SurvNet möglich; AGI-TK Diskussion: GA/BL befürworten nicht alle Übermittlung von Schutzmaßnahmen, in der Vergangenheit war dies über §12 IGV abgedeckt, soll nun für COVID-19 standardmäßig etabliert werden bis zur

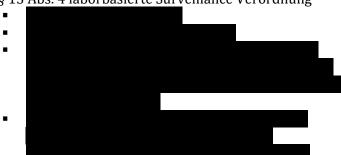


Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

Bezirks- bzw. LK Ebene, keine Einzelfallinformation, z.B. aggregiert wie viele Tätigkeitsverbote, wie viele und wie lange Absonderungen, usw. Wunsch des RKI Risikofaktoren mit aufgenommen nicht berücksichtigt

- §11 Abs. 1: Einführung einer 8-stelligen Gemeindekennziffer, um kleinräumige Auflösung zu ermöglich, noch zu prüfen, ob Umsetzung aus Datenschutzperspektive möglich ist
- §12 Abs. 1 Ergänzung: RKI wünscht Erweiterung der Mitteilung von Meldungen, meldende Einrichtung soll auch (proaktiv) zur Übermittlung neuer Informationen verpflichtet werden, bisher nur auf Nachforderung
- o § 13 Abs. 4 laborbasierte Surveillance Verordnung



- §22 Abs. 5 Dokumentation Immunstatus: BMG-Wunsch, auch eventuell in Zusammenhang mit
 Impfpass, praktische Umsetzung noch zu klären,
 ziemlich unklar wie dies handhabbar sein soll
 (Immunitätsdauer, Testprobleme), außerdem Risiko,
 dass Personen sich auf Antikörper testen und dann
 nicht impfen lassen wollen
- Befugnis im Nachgang zu Amtshilfe Daten in pseudonymisierter Form und Proben für eigene Zwecke zu nutzen (wird seit letztem Sommer

gefordert)

- Ermöglichung der Zusammenarbeit mit internationalen Organisation, Übermittlung pseudonymisierter Daten, z.B. für ECDC-Tessy
- Verstetigung Syndromische Surveillance: auch die Länder wollen dies



ToDo: L1 und FG32 finalisieren RKI-Kommentierung und geben Rückmeldung an BMG





Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

11	Transport und Grenzübergangsstellen • Nicht besprochen
12	Internationales (nur freitags) • Nicht besprochen
13	Update digitale Projekte (nur montags) • Nicht besprochen
14	Information aus dem Lagezentrum • Nicht besprochen
15	Wichtige Termine • Nicht besprochen
16	Andere Themen • Nächste Sitzung: Donnerstag, 23.04.2020, 11:00 Uhr